

Frankfurt, 10. März 2017

Deutsche Bahn

Schlichtung erfolgreich: Umfangreiche Verbesserungen erzielt

Der mehr als zwei Monate dauernde Schlichtungs-Marathon ist beendet. Im Ergebnis der Schlichtung konnte die GDL umfangreiche tarifvertragliche Verbesserungen für Lokomotivführer, Zugbegleiter und Bordgastronomen bei der DB erzielen.

Damit hat die GDL insbesondere bei der Durchsetzung verbesserter Arbeitszeit- und Ruhezeitregelungen und bei der Steigerung der Attraktivität der Berufsbilder des Zugpersonals den Mitgliederauftrag erfüllt.

Zu den wichtigsten Ergebnissen gehören:

- Verbindliche Planbarkeit der Freizeit in drei Schritten
- Erhöhung der Mindestsichtanrechnung auf sechs Stunden
- Erhöhung der Entgelttabellen und Zulagen
- Auch Bereitstellungslokomotivführer die auf der Strecke fahren, werden in LF 5 eingruppiert
- Höheres Einkommen durch Verbesserung der Struktur der Entgelttabellen, insbesondere für jüngere Lokomotivführer und berufserfahrene Zugbegleiter
- Regelungen des FDU-TV werden auch für Zugbegleiter und Bordgastronomen zur Anwendung gebracht
- Teilzeitarbeitnehmer haben keine Pflicht zur Mehrarbeit
- Alle GDL-Mitglieder im Bereich der DB können Leistungen des FairnessPlan e.V. beanspruchen
- Verbesserungen im NachwuchskräfteTV
- Dazu kommen viele weitere Punkte

Die GDL wird ihre Mitglieder, Amtsinhaber und Betriebsräte in Kürze umfangreich über das Schlichtungsergebnis informieren. Das Ergebnis steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der GDL-Tarifkommission.